

Geplante Photovoltaikanlage - Sonnenland Müssen

Projektentwicklung
Jan Hofferbert
Dipl.-Ing. (FH) der Umweltechnik
Sachverständiger Photovoltaik
Fasanenweg 22
22145 Hamburg

Dezember 2022



Jan Hofferbert – ein etwas anderer Projektentwickler

Als „**Überzeugungstäter**“ der ersten Anfänge der Photovoltaik in Deutschland, war und ist mein Ziel nachhaltige Energiegewinnung mit ökologischen und ökonomischen Faktoren zu vereinen und in Gleichklang zu bringen.

Ich habe mittlerweile über 20 Jahre Berufserfahrung in der regenerativen Energiebranche, im speziellen in der Photovoltaik. Davon 12 Jahre im technischen Betrieb und in der Entwicklung und 8 Jahre auf der Seite großer Investoren.



Ich bin **kein klassischer Projektentwickler**:

- Nicht dutzende von Projekten parallel, ein Projekt zur Zeit
- Hauptberuflich als Asset Manager Photovoltaik bei einem Hamburger Unternehmen beschäftigt
- Dauerhafte Betreuung der Anlage von der Standortentwicklung bis zum späteren Betrieb
- Mit dem Herzen dabei, optimaler Weise mit der guten Sache verknüpft

Die gute Sache – Bööm un Plüschmors



Naturschutzprojekte gUG (haftungsbeschränkt)

*Geplanter Investor
für dieses Projekt ist eine
gemeinnützige Gesellschaft*

Gemeinnützige Gesellschaft im Bereich **Klima-, Natur-, Umwelt- und Tierschutz.**

In 2022 von Birgit und Jan Hofferbert gegründetes Unternehmen um den Ideen eine Plattform zu geben.

Gemeinnützige Projektideen:

- Wildbienenprojekte
- Aufforstungen
- Renaturierungen von Gewässern

Wirtschaftliche Projektideen:

- Planung, Beratung und Umsetzung Wildbienenprojekte
- Photovoltaikprojekte

Die gute Sache – Bööm un Plüschmors



Geplanter Investor
für dieses Projekt ist eine
gemeinnützige Gesellschaft

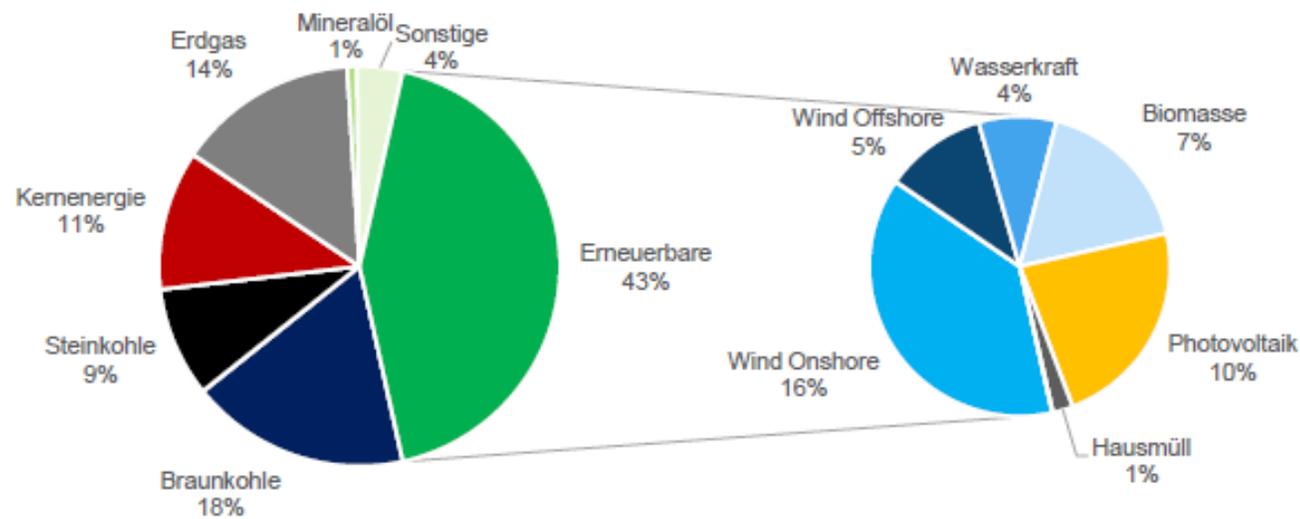
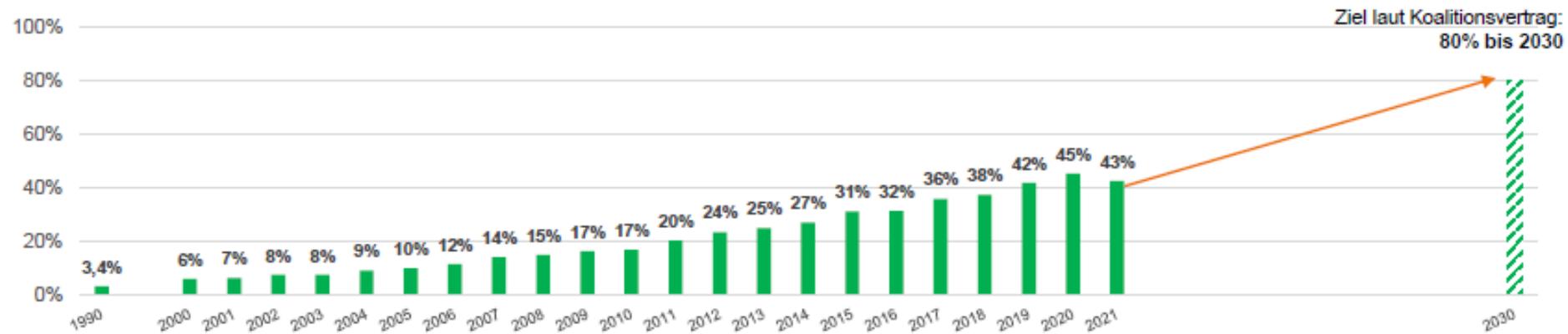
Wirtschaftlicher Hintergrund:

- Die Photovoltaikanlage soll kontinuierliche Einnahmen für die Bööm un Plüschmors generieren
- Anders als bei herkömmlichen Investoren werden die daraus resultierenden Gewinne dem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Sie dienen z.B. der Finanzierung zukünftiger

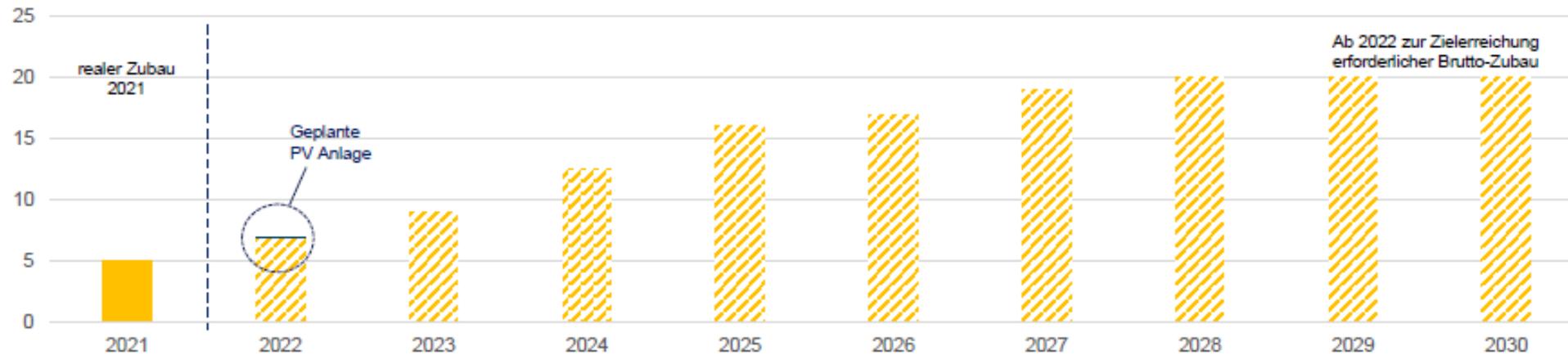
- Wildbienenprojekte
- Renaturierungsprojekten von Gewässern oder Forstflächen
- Anlegen von Naturschutzflächen
- und vielem mehr

Ziele der Bundesregierung – Anteil Erneuerbare Energien am Bruttostromverbrauch



Stand 2021

Ziele der Bundesregierung – Zubau Photovoltaik pro Jahr



Um die im Koalitionsvertrag festgelegten Ziele zu erreichen, müssten jährlich durchschnittlich **15,6 GW Photovoltaik** installiert werden.



Dies entspräche **21.860 Fußballfelder**, oder der



6,8-fachen Fläche des Frankfurter Flughafens

Betrachtete Fläche



Gemarkung: Müssen-Haupthof

Flurstücke. 22/1, 22/2

Eigentümer: Wilhelm Elvert

Flächengröße: ca. 10 ha

Sonnenland Müssen – Vorläufiges Layout



Geplante Kapazität des Solarparks ca. 9 – 11 MWp

Spezifischer Ertrag ca. 960 – 980 kWh/kWp

Erwartete Stromproduktion ca. 10.000 MWh / Jahr

Erzeugte Energie für ca. 2.500 Haushalte

234.356 Tonnen CO² Einsparung gemäß Environmental Protection Agency

Ca. 3.515.000 Bäume pflanzen und 10 Jahre lang wachsen lassen

Sonnenland Müssen – Anlagenentwicklung mit Verantwortung

Bei der Anlagenentwicklung nehmen wir unsere **ökologische Verantwortung** ernst und setzen nicht nur minimale Anforderungen aus den behördlichen Auflagen um.

Für uns ist es selbstverständlich, dass

- die Biodiversität auf der Fläche gefördert wird. Dieses erreichen wir durch flächige Ansahrt spezieller Saatmischungen, anlegen von Blühflächen und ein schonendes Pflegekonzept. Selbstverständlich ohne den Betrieb und die Sicherheit der Anlage zu gefährden.
- notwendige Zäune Kleintierdurchlässig ausgeführt werden.
- auf der Fläche verschiedene Habitate für Tiere und Pflanzen entstehen.
- Die Photovoltaikanlage durch eine entsprechende Randbepflanzung einen Sichtschutz bekommt, in diesem Fall kann z.B. der schon vorhandene Knick erweitert werden.

Darüber hinaus möchten wir auch gerne unsere **soziale Verantwortung** wahrnehmen und bieten gerne verschiedene Informationsveranstaltungen für die Gemeinde und insbesondere für den Nachwuchs an.

Dazu gehört selbstverständlich auch, dass die Projektgesellschaft in Müssen angesiedelt wird und notwendige Arbeitskräfte und Partnerunternehmen zunächst innerhalb der Gemeinde gesucht werden.

Dieses sind nur **Beispiele** um die **gemeinnützigen Ziele des geplanten Investors** zu fördern.

Fläche liegt im Grünzug



Gemäß Erlass des Landes Schleswig-Holstein ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage in einem Grünzug nicht zugelassen

Mögliche Lösung

Durchführen eines Zielabweichungsverfahrens

→ Nur gemeinsam mit der Gemeinde möglich!

Geplante Photovoltaikanlage - Sonnenland Müssen

Vielen Dank fürs Zuhören!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Projektentwicklung

Jan Hofferbert
Dipl.-Ing. (FH) der Umwelttechnik
Sachverständiger Photovoltaik
Fasanenweg 22
22145 Hamburg
Mobil 0172 4090993